

REINIGUNG
UND PFLEGE

INHALT

- 3** Pflege und Reinigung von Teppichböden von ege
- 5** Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Teppichboden von ege
- 6** Verlegen
- 6** Voraussetzungen für die Verlegung
- 8** Pflege
- 8** Pflegeprogramm
- 8** Schmutzvorbeugende Maßnahmen
- 9** Tägliche Pflege – Staubsaugen
- 9** Empfohlene Staubsauger
- 10** Tägliche Pflege – Fleckentfernung
- 10** Empfohlene Fleckentferner
- 11** Fleckenführer – Erste Hilfe
- 12** Fleckentabelle
- 14** Fleckentferner
- 16** Reinigung
- 16** Empfohlene Reinigungsmethoden
- 17** Nach der Reinigung
- 18** Ausgeführte Reinigung laut Pflegeprogramm

REINIGUNG UND PFLEGE FÜR TEPPICHBÖDEN VON EGE

DATUM	PROJEKTNAME	PRODUKTNAME
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		
<hr/>		

VERLEGEDATUM	RECHNUNGSNUMMER	ARTIKELNAME	ARTIKELNUMMER
<hr/>			
VERLEGT IM RAUM			
<hr/>			
<hr/>			
<hr/>			

BAUUNTERNEHMEN FUSSBODEN

FIRMENSTEMPEL
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>

SERVICEPARTNER

FIRMENSTEMPEL
<hr/>
<hr/>
<hr/>
<hr/>
EGE-ZERTIFIZIERT:
<input type="checkbox"/> JA, DATUM DES ZERTIFIKATS:
<input type="checkbox"/> NEIN



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU IHREM NEUEN TEPPICHBODEN VON EGE!

ege stellt hochwertige Teppichböden her. Die entsprechende Pflege und Reinigung sind ein entscheidender Faktor für die Langlebigkeit Ihres Teppichbodens. Sie erhalten seine Eigenschaften und sein Aussehen und gewährleisten ein gesundes Raumklima.

Die Pflege- und Wartungsanleitung beschreibt, wie Sie Ihre Teppichböden von ege optimal pflegen. Wir möchten Sie deshalb bitten, die Anleitung durchzulesen und unsere Anweisungen sorgfältig zu befolgen. Auf diese Weise werden Sie an Ihrem neuen Teppich lange Freude haben.



BY APPOINTMENT TO THE ROYAL DANISH COURT

Ege Carpets A/S

VERLEGEN

Wenn Sie beim Verlegen die Konstruktion und das Design Ihres Teppichbodens sorgfältig berücksichtigen, wirkt sich dies optimal auf die Optik und Lebensdauer des Teppichbodens aus. Ein korrekt verlegter Teppichboden garantiert eine schönere und strapazierfähigere Teppichlösung.

Zum Verlegen des Teppichbodens sollte ein von ege zertifiziertes Fachunternehmen beauftragt werden, das im Hinblick auf den Einsatz der besten Methoden und Werkzeuge beim Verlegen unserer Teppichböden geschult wurde.

Wird der Teppichboden nicht korrekt verlegt, können folgende Probleme auftreten:
Schlechte Fugen - Ablösen von Fugen - schlecht abgestimmte Muster - Wölbungen - schlechter Zuschnitt an der Wand - Dämpfe durch den verwendeten Kleber - mangelnde Haftung - Schrumpfen u. a.

Voraussetzungen für die Verlegung

Um das bestmögliche Ergebnis sicherzustellen, sollte Ihr neuer Teppichboden laut den in der Verlegeanleitung von ege angegebenen Anweisungen verlegt werden. Beim Verlegen sollten Sie auf einige Voraussetzungen besonders achten.

- Bei Vollverklebung von Teppichboden. Es gibt leicht ablösbare Klebesysteme, die es erleichtern, den Teppichboden später schneller und leichter zu entfernen. Gleichzeitig schützen diese Systeme den Untergrund. Für weitere Informationen können Sie sich an Ihren Bodenleger oder an ege wenden.
- Fugen sollten an den am meisten beanspruchten Stellen weitestgehend vermieden werden, z. B. an Türöffnungen, in Eingangsbereichen sowie unter Bürostühlen mit Rollen.
- Beim Verlegen von Teppichböden auf Treppen sollte der Abschluss mit einer Treppenkante erfolgen.
- Nach dem Verlegen und bis zur Anwendung sollte der Teppich vor Beschädigung und Verschmutzung durch Betreten und nachfolgenden Gewerken geschützt werden. Umfang und Typ der Abdeckung sind von der Art der Belastung und der Intensität der Trittbelastung abhängig sowie davon, ob mit trockener oder nasser Belastung gerechnet wird. Nur diffusionsoffene Materialien einsetzen – die Abdeckung mit Kunststoff oder nicht diffusionsoffenem Papier ist nicht empfehlenswert.
- Solange der Bodenkleber nicht vollständig trocken und ausgehärtet ist, dürfen keine Möbel, Einrichtungsgegenstände u. a. auf dem Teppichboden aufgestellt werden. Es ist mit einer Trockenzeit von 24 Stunden zu rechnen. Werden Möbel o. Ä. aufgestellt, bevor der Kleber vollständig trocken ist, können sichtbare Druckstellen entstehen.

Hinweis:

Die Nichteinhaltung oder Abweichung von eges Verlegeanweisungen kann zu Schäden führen, die nicht von eges Garantie gedeckt sind.

Auf egecarpets.de finden Sie eine Liste von ege-zertifizierten Fußbodenverlegern.



PFLEGE

Die korrekte, regelmäßige Pflege ist notwendig, um die Lebensdauer Ihres neuen Teppichbodens zu verlängern, dessen Aussehen zu erhalten und ein gesundes Raumklima zu gewährleisten.

Wir empfehlen Ihnen daher dringend, zur Reinigung und Pflege des Teppichbodens die Dienste eines fachkundigen Dienstleisters in Anspruch zu nehmen, der vom Institut Carpet and Rug Institute geprüfte Pflegeverfahren und -mittel mit dem Prüfsiegel „Seal of Approval“ einsetzt.

Bei nicht korrekter Pflege und Reinigung können eine Reihe von Problemen auftreten, beispielsweise:

Schlechte Reinigungsqualität – Verfärbung – lange Trockenzeiten – Gerüche – schnelle Verschmutzung – Chemikalienrückstände im Teppichboden – schlechtes Raumklima – Delaminierung des Teppichrückens – Wölbungen – Schrumpfen u. a.

Pflegeprogramm

Bevor der Teppich verlegt wird, ist die Erstellung eines Pflegeprogramms empfehlenswert, sodass alle wesentlichen Aspekte erfasst und berücksichtigt werden. Dabei können u. a. Aspekte wie Budget, Personal und besonders belastete Bereiche aufgenommen werden. Demzufolge empfehlen wir dem Pflegepersonal:

- Sich einen detaillierten Grundriss des Gebäudes und der Räume zu besorgen.
- Bereiche mit starker Schmutzbelastung zu ermitteln:
 - Eingangsbereiche und andere Bereiche mit starker Schmutzbelastung: Bereiche, in denen sich von draußen eingeschleppter Dreck und Schmutz ansammeln, sowie Übergänge von harten zu weichen Teppichbodenarten.
 - Starke Frequentierung: Bereiche mit hoher Trittbelastung, wie Türdurchgänge, Treppenbereiche und rund um Getränkeautomaten.
 - Hauptkorridore: Bereiche mit der höchsten Trittbelastung.

Ein vollständiges und effektives Pflegeprogramm sollte die drei folgenden Pflegeaspekte enthalten: schmutzvorbeugende Maßnahmen, tägliche Teppichbodenpflege und regelmäßige Teppichbodenreinigung. Mit einem Pflegeprogramm erreichen Sie eine Pflege, die genau auf den einzelnen Teppichboden und auf die lokalen Bedingungen abgestimmt sind. Das Programm zielt darauf ab, den Teppich jederzeit in gepflegtem Zustand zu halten – und das bei angemessenen Kosten.

Ganz konkret umfasst ein Pflegeprogramm folgende Punkte:

- Staubsaugeplan
- Pflegeplan
- Reinigungsplan
- Arbeitsplan
- Kostenübersicht

Hinweis:

Die Nichteinhaltung oder Abweichung von der Pflegeanleitung kann zu Schäden führen, die nicht von der Garantie gedeckt sind.

Schmutzvorbeugende Maßnahmen

Es ist wichtig, bereits in der Planungsphase eine Sauberlaufzone vorzusehen, damit Dreck und Schmutz gar nicht erst eingeschleppt werden. Hierdurch wird verhindert,

dass Staub und Schmutz in den Teppichboden eindringen. Eine effektive Sauberlaufzone schont nicht nur den Teppichboden, sondern wirkt sich auch günstig auf die Reinigungskosten aus.

Vom Außenbereich beginnende Sauberlaufzonen sollten mit einer Eingangsmatte ausgestattet sein, um zu verhindern, dass grobe Partikel auf den Teppichboden gelangen. Danach sollte eine Schmutzfangmatte Feuchtigkeit und kleinere Partikel auffangen. Schmutzfangmatten sollten auch in sonstigen schmutzbelasteten Bereichen ausgelegt werden, wie z. B. zwischen Produktionsbereichen und Büro, Küche und Restaurant sowie bei und in Aufzügen.

Um wirklich effektiv zu sein, sollte eine Sauberlaufzone mindestens 6-7 Schritte lang sein. Die Sauberlaufzonen sollten außerdem täglich mit einem rotierenden Bürstenkopf staubgesaugt werden. Der Bürstenkopf muss regelmäßig gereinigt werden, um eine maximale Saugkraft für Feuchtigkeit und Schmutz aufrechtzuerhalten. Für die Sauberlaufzonen sind Gapa-Fußabstreifer und Amtico Entryway empfehlenswert.

Tägliche Pflege – Staubsaugen

Staubsaugen ist eines der wichtigsten Elemente eines effektiven und wirtschaftlichen Pflegeprogramms. Durch tägliches Staubsaugen lassen sich über 80% des trockenen Schmutzes vom Teppichboden aufnehmen. Das Staubsaugen sollte je nach dem Staubaufkommen im jeweiligen Bereich geplant werden.

Empfohlene Häufigkeit:

Stark frequentierte Bereiche: Täglich

Mittelstark frequentierte Bereiche: Zweimal wöchentlich

Leicht frequentierte Bereiche: Ein- bis zweimal wöchentlich

Empfohlene Staubsauger

Staubsauger mit hoher Leistung sind entscheidend für die Reinigungswirkung und die Luftqualität in Innenräumen.

Staub und Schmutz sollten effektiv entfernt werden. Gleichzeitig müssen die Partikel im Staubsauger bleiben, damit der Teppich sauber bleibt. Solche Staubsaugertypen verlängern auch die Lebensdauer des Teppichbodens.

Es gibt eine Vielzahl verschiedener Staubsaugertypen. Alle haben Vor- und Nachteile. Bei der Auswahl eines Staubsaugers sollten Sie auf die folgenden, wesentlichen Eigenschaften achten:

- Die Leistung des Staubsaugers zur effizienten Staub- und Schmutzentfernung.
- Die Fähigkeit des Staubsaugers, Staub im Staubsauger zu halten, sodass dieser nicht wieder in den Raum ausgeblasen wird
- Nach mehrmaligem Staubsaugen ändert sich das Aussehen des Teppichs



Das unabhängige, amerikanische Prüfinstitut „Carpet and Rug Institute“ führt eine Reihe von Tests an Staubsaugern durch. Die Staubsauger werden auf die vorgenannten Eigenschaften getestet. Nach bestandener Prüfung erhalten Sie das Prüfsiegel „Seal of Approval“. Für die Produkte von ege sind Staubsauger empfehlenswert, die das Prüfsiegel „Seal of Approval“ tragen.

Durch einen Schwebstofffilter (HEPA-Filter) am Auslass lässt sich die Menge der Partikel, die vom Staubsauger abgegeben werden, wesentlich reduzieren. Staubsauger mit einem guten, effizienten HEPA-Schwebstofffiltersystem stellen sicher, dass Feinstaub nicht mit der Luft aus dem Auslass ausgeblasen werden und sich negativ auf das Raumklima auswirken. Das HEPA-Filtersystem wurde in Zusammenarbeit mit dem Asthma- und Allergieverbund entwickelt. Es fängt 99,997% aller Partikel wie Pollen, Staub, Tierschuppen u. a. auf.

Tägliche Pflege – Fleckentfernung

Flecken, die durch Verschütten entstehen, können durch schnelles Handeln entfernt werden. Verschüttete Flüssigkeit sofort mit einem weißen Tuch aufsaugen. Diese Maßnahme fortsetzen, bis die verschüttete Flüssigkeit komplett absorbiert ist.

Zur Fleckentfernung empfehlen wir spezielle Fleckenentferner. Beim Einsatz anderer Reiniger müssen die Anweisungen beachtet und die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen werden.

Ist eine effektivere Behandlung erforderlich, können leichte Aufsaugmaschinen verwendet werden. Solche Maschinen können zum Nachspülen und zum Aufsaugen von verschütteten Flüssigkeiten verwendet werden. Hierbei müssen die Anweisungen des Herstellers befolgt werden, damit die geltenden Garantien nicht verletzt werden.

Empfohlene Fleckentferner

Es sind viele verschiedene Reinigungsmittel erhältlich, die zur Fleckentfernung eingesetzt werden können. Bei der Auswahl eines Fleckentferners sollten Sie auf die folgenden Kriterien achten:

- Effektive Fleckentfernung
- Neigung zur erneuten Verschmutzung nach der Reinigung
- PH-Wert
- Gehalt von optischen Aufhellern
- Einfluss auf die Teppichfarbe

Hinweis:

Niemals chlorhaltige Reiniger oder Reiniger, die Bleichmittel enthalten, verwenden. Erfahren Sie mehr auf Seite 15.

Für dein Einsatz bei häufig vorkommenden Flecktypen empfiehlt ege die nachstehenden Universalfleckentferner:

Fabrikat:	Typ:
ege	ege Fleckentferner – Universalfleckentferner
Chem-Dry	Chem-Dry Stain Extinguisher – Universalfleckentferner
	Chem-Dry Professional Spot Remover – Universalfleckentferner
	Chem-Dry Grease and Oil Remover – für Fettflecken und ölhaltige Flecken



Weitere geprüfte Fleckentferner finden Sie auf carpet-rug.org und auf Seite 14 in dieser Anleitung.

FLECKENFÜHRER – ERSTE HILFE

1. Losen Schmutz entfernen

Bei frischen Flecken erst lose Reste entfernen und verschüttete Flüssigkeiten mit einem trockenen, weißen Tuch oder nicht farbigem Küchenpapier aufnehmen. Wichtig! Nicht reiben. Den Fleck stattdessen wegtupfen. Eintrocknete oder konzentrierte Flecken mit einer Bürste und dem Staubsauger behandeln.

2. Mit lauwarmem Wasser auflösen

Anschließend lauwarmes Wasser - ohne Zusatz von Seife, Waschpulver, Geschirrspülmittel oder dergleichen - verwenden. Den Bereich mit einem nassen Tuch vorsichtig abtupfen, anschließend möglichst viel Flüssigkeit durch Betupfen mit einem trockenen Tuch aufnehmen. Danach Kartoffelmehl auf den Fleck geben und die Stelle einen Tag trocknen lassen, anschließend aufsaugen.

3. Teppichfleckentferner

Reicht Wasser nicht aus, um den Fleck aufzulösen, muss ein Universal-Fleckentferner verwendet werden (siehe die empfohlenen Fleckentferner auf S. 10). Nähere Anweisungen finden Sie auf der Gebrauchsanleitung des jeweiligen Produkts.

4. Spezialreiniger

Zeigt keiner der vorigen Schritte Wirkung, ist eine Behandlung mit Spezialreinigern erforderlich. Grundsätzlich sind die Gebrauchs- und Dosierungsanweisungen genau zu befolgen. Es dürfen keine feuchten Stellen behandelt werden. Lassen Sie den Bereich vor dem Auftragen von Spezialreinigern daher erst trocknen. Entstehen Ränder um den gereinigten Bereich, ist der Teppich möglicherweise allgemein verschmutzt. Kommt der Fleck wieder zum Vorschein, sind möglicherweise noch Schmutzrückstände oder Rückstände des Fleckentferners vorhanden. Der Bereich muss dann nochmals nach den Anweisungen unter Schritt 3 behandelt werden.

Beim erstmaligen Gebrauch eines neuen Reinigers oder Fleckentferners auf einem Teppich ist zu prüfen, ob das Mittel für den Teppich geeignet ist. Es kann zu Schäden wie Abfärbungen, Verfärbungen, Ausbleichung oder Auflösung kommen. Deswegen sollten Reiniger und Fleckentferner an einer briefmarkengroßen Stelle ausprobiert werden. Dies kann in einer Ecke, unter einem Heizkörper oder dergleichen sein. Der Test ist mit der vorgeschriebenen Dosierung und Einwirkzeit auszuführen.

Zu beachten!

Bearbeiten Sie den Fleck stets von außen zur Mitte hin. Um zu verhindern, dass die gereinigte Stelle nach der Behandlung schnell wieder verschmutzt, muss sorgfältig darauf geachtet werden, dass Fleckentfernerückstände gut abgespült und aufgesaugt werden. Für Fleckentfernungen von größeren Bereichen empfiehlt sich die Verwendung einer Extraktionsmaschine.

Je schneller auf Flecken reagiert wird, desto größer ist die Chance, dass der Fleck erfolgreich entfernt werden kann. Dabei ist zu beachten, dass sich bestimmte Arten von Flecken nur sehr schwer entfernen lassen. Solche Flecken bleiben auf einem hellen und einfarbigen Teppich eher sichtbar als auf einem dunkleren und stärker gemusterten Teppich.

Zu dieser Art von Flecken gehören beispielsweise Kaffee, Tee, Softdrink/Limonade (z.B. Cola) und Rotwein. Durch Farbrückstände können diese auch nach der Reinigung mit Universal-Fleckentferner oder Spezialreiniger weiterhin sichtbar sein. Solche Farbrückstände lassen sich häufig mit speziellen Bleichmitteln (siehe unter der Beschreibung der Fleckentferner auf Seite 14) entfernen.

Hinweis:

Niemals chlorhaltige Reiniger oder Reiniger, die Bleichmittel enthalten, verwenden. Erfahren Sie mehr auf Seite 15.

FLECKENTABELLE

Lässt sich ein Fleck nicht nach den Erste-Hilfe-Schritten 1 bis 3 entfernen, verfahren Sie nach der nachstehenden Fleckentabelle. Verwenden Sie in den nachstehenden Fällen immer nur saubere, weiße Tücher.

Asche

Möglichst keine Flüssigkeiten zur Behandlung verwenden. Nach dem Staubsaugen empfiehlt sich die Verwendung eines Trockenreinigers, z. B. Sapur.

Asphalt

Den Fleck mit Margarine ca. einen halben Tag aufweichen. Anschließend den Fleck mit möglichst wenig Waschbenzin entfernen.

Beize

Bei einer Beize auf Wasserbasis lässt sich der Fleck mit einem leicht angefeuchteten, gut ausgewringenen Tuch reinigen. Bei einer Beize auf Alkoholbasis wird der Fleck mit einem mit Haushaltsspiritus befeuchteten Tuch gereinigt.

Blut

Sofort aufsaugen und mit einem Tuch betupfen, das in kaltes Wasser unter Zusatz von 2 EL Salz je Liter getaucht und anschließend gut ausgewrungen wurde.

Bohnerwachs

Mit einem mit Terpentin befeuchteten Tuch betupfen.

Butter

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Ei

Den Fleck mit einem Tuch, das in lauwarmes Wasser unter Zusatz von Salmiakgeist getaucht und ausgewrungen wurde, betupfen. 50 ml Salmiakgeist (8 %) auf 2,5 l Wasser verwenden. Anschließend mit klarem Wasser und dann mit trockenen Tüchern betupfen.

Eis

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Erbrochenes

Den Fleck mit gleichen Teilen Wasser und farblosem Haushaltssessig befeuchten. Nach 10 Minuten abwechselnd mit feuchten und trockenen Tüchern betupfen. Eventuellen Geruch mit einem Desinfektionsmittel, z. B. Rodalon, entfernen.

Farbe

Bei Farbe auf Wasserbasis Erste-Hilfe-Schritte 1 bis 3 befolgen. Bei Farbe auf Lösungsmittelbasis mit dem auf der Verpackung empfohlenen Mittel entfernen.

Fett

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Filzstift

Bei einem Filzstift auf Wasserbasis lässt sich der Fleck mit einem in Wasser leicht ausgedrückten Tuch reinigen. Bei einem Filzstift auf Alkoholbasis den Fleck mit einem mit Haushaltsspiritus befeuchteten Tuch behandeln.

Fruchtsaft

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Gips

Möglichst keine Flüssigkeiten zur Behandlung verwenden. Nach dem Staubsaugen empfiehlt sich die Verwendung eines Trockenreinigers, z. B. Sapur.

Gras

Eventuelle Farbreste mit ege-Bleichtinktur bleichen.

Harz

Vorsichtig mit einer Mischung aus gleichen Teilen Terpentin und Haushaltsspiritus vorsichtig betupfen.

Holzschutzmittel

Bei Produkten auf Wasserbasis Erste-Hilfe-Schritte 1 bis 3 befolgen. Bei Produkten auf Lösungsmittelbasis mit dem auf der Verpackung empfohlenen Mittel entfernen.

Kaffee

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Kaugummi

Einen Beutel mit Eis auf den Fleck legen, bis dieser hart wird. So viel wie möglich mit z. B. einem stumpfen Messer entfernen und mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Kot

Den Fleck mit gleichen Teilen Wasser und farblosem Haushaltssessig befeuchten. Nach 10 Minuten abwechselnd mit feuchten und trockenen Tüchern betupfen. Mit Wasser, dem ein Desinfektionsmittel (z. B. Rodalon) zugesetzt wurde, nachtupfen.

Kugelschreiber

Mit einem mit Haushaltsspiritus befeuchteten Tuch betupfen.

Lampenöl

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Likör

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Limonade

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Lippenstift

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Mascara

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Mauerstaub

Möglichst keine Flüssigkeiten zur Behandlung verwenden. Nach dem Staubsaugen empfiehlt sich die Verwendung eines Trockenreinigers, z. B. Sapur.

Motorenöl

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Nagellack

Mit einem mit Aceton befeuchteten Tuch betupfen.

Ruß

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Sahne

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Schokolade und Schokoladeneis

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Schuhkrem

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen. Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Silikon

Ist das Silikon nicht in den Teppich eingedrungen, warten, bis es ausgehärtet ist, und anschließend mit einem stumpfen Messer abschaben. Ist das Silikon in den Teppich eingedrungen, mit einem stumpfen Messer so viel wie möglich abschaben. Eventuell Silikonentferner verwenden, jedoch nicht an Teppichen, die Polyamid enthalten. Gebrauchsanweisung genau befolgen.

Soße

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen. Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Speiseöl

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Stearin

So viel wie möglich mit einem z. B. stumpfen Messer entfernen und gleichzeitig staubsaugen. Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Streusalz

Krusten aus Streusalz mit Hilfe einer Extraktionsmaschine entfernen. Hierzu eine Mischung aus 15 Liter Wasser und 1 Liter Essigsäure 25 % verwenden.

Rost

Den Fleck mit Rostentferner behandeln. Gebrauchsanweisung befolgen.

Rote-Beete-Saft

Den Fleck mit Natriumdithionit behandeln. 1 TL in 1 Tasse lauwarmem Wasser auflösen. Den Fleck mit der Lösung betupfen. Anschließend mit Wasser und trockenen Tüchern abtupfen.

Tee

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Teer

Den Fleck mit Margarine ca. einen halben Tag aufweichen. Anschließend den Fleck mit so wenig Waschbenzin wie möglich entfernen.

Tinte

Synthetische Teppichböden mit einem mit Salmiakgeist (8 %) benetzten Tuch betupfen. Teppichböden mit Wollanteil mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch betupfen. Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Tomatenketchup

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Urin

Den Fleck mit gleichen Teilen Wasser und farblosem Haushaltsessig befeuchten. Nach 10 Minuten abwechselnd mit feuchten und trockenen Tüchern betupfen. Mit Wasser, dem ein Desinfektionsmittel (z. B. Rodalon) zugesetzt wurde, nachtupfen.

Wein

Etwaige Farbrückstände mit der ege-Bleichtinktur oder Chemspec Dye Gone bleichen.

Zelluloselack und -leim

Mit einem mit Aceton befeuchteten Tuch betupfen.

Zuckercouleur

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

Öl - schwarzes Schmieröl

Mit einem mit Waschbenzin befeuchteten Tuch betupfen.

FLECKENTFERNER

In unserer Fleckentabelle verwenden wir eine Reihe verschiedener Reiniger. Wir haben eine Liste mit Angaben zu den Mitteln erstellt, die wir für die Reinigung Ihres ege-Teppichbodens empfehlen.

Aceton

Ist sehr leicht entzündlich. Dämpfe möglichst nicht einatmen.

Waschbenzin

Ist sehr leicht entzündlich. Dämpfe möglichst nicht einatmen.

ege-Bleichtinktur

- Vor Beginn der Arbeiten Kunststoff- oder Gummihandschuhe anziehen. (Wasserstoffperoxid kann an den Händen vorübergehend weiße Flecken hinterlassen).
- 5 ml Salmiakgeist (25 %) in eine Pflanzensprühflasche füllen.
- Anschließend 100 ml Wasserstoffperoxid (10 %) zugeben.
- Die Flasche vorsichtig schwenken, damit sich die Flüssigkeiten vermischen.
- Den Fleck mit der Flüssigkeit besprühen, bis er durchtränkt ist.
- Nach dem Trocknen des Bereichs sollte der Fleck verblichen sein. (Das Mittel „verdunstet“ und muss daher nicht entfernt werden.)
- Bei Bedarf kann die Behandlung wiederholt werden.

Hinweis:

Stellen Sie die Mischung nicht in größeren Mengen her, als Sie sofort verbrauchen können (denn sie ist nicht bis zum nächsten Tag haltbar). Überschüssige Mischung unmittelbar nach Gebrauch entsorgen. Die fertige Mischung niemals in einem geschlossenen Behälter aufbewahren, da in der Flasche ein Überdruck entstehen kann.

ege Fleckentferner

Ein wirkungsvoller Universal-Fleckentferner auf Wasserbasis, der die allermeisten Fleckenarten entfernt. Erkundigen Sie sich bitte im Teppichfachhandel.

Haushaltssessig

Farblosen Haushaltssessig verwenden. Essig kann Augen und Haut reizen.

Haushaltsspiritus

Denaturierter Haushaltsspiritus, Ethanol. Spiritus ist leicht entzündlich.

Rodalon

Ein Desinfektionsmittel.

Petroleum

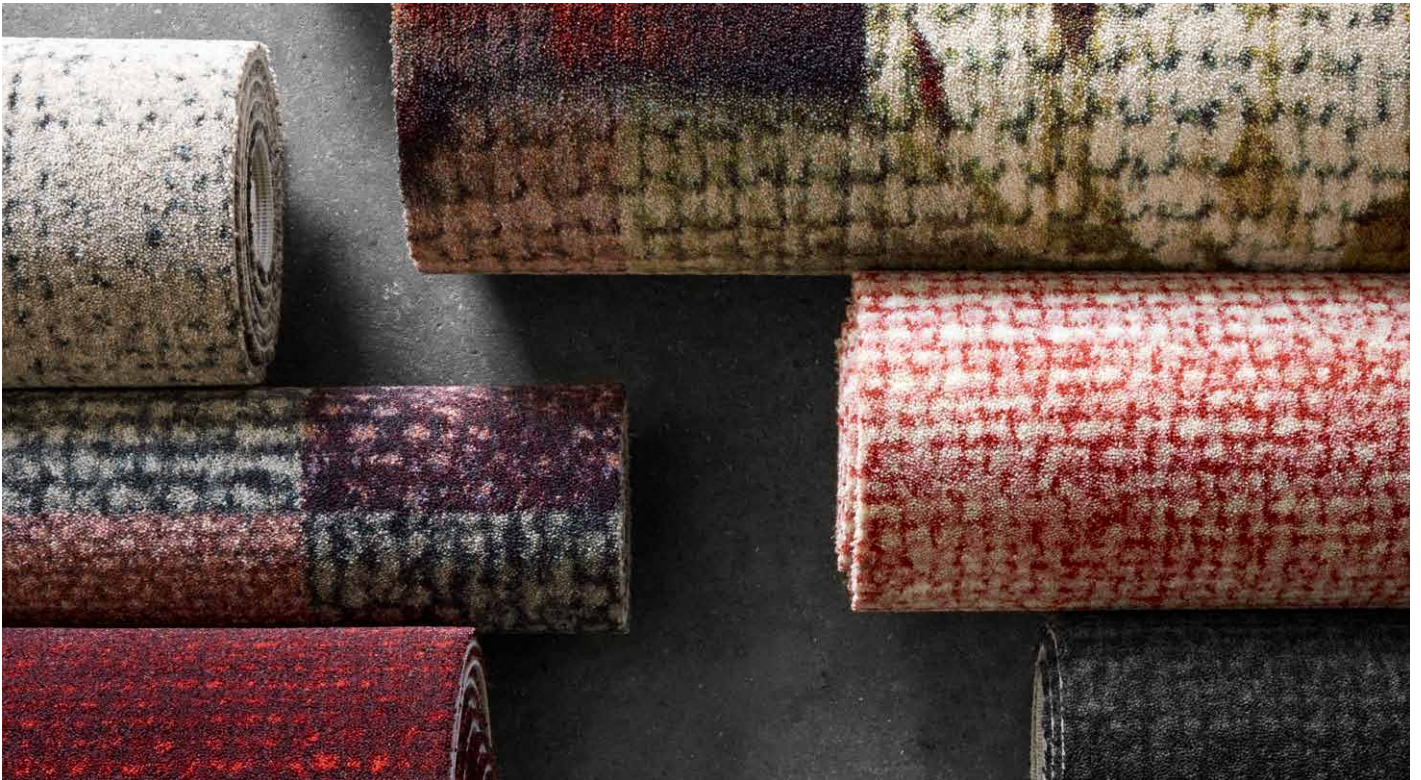
Ein geruchloses Produkt verwenden. Petroleum ist entzündlich und kann einen fettigen Fleck hinterlassen, der jedoch nach kurzer Zeit verdampft. Hinweis: Der behandelte Bereich kann sich kurzzeitig aufwölben, sofern der Teppich nicht verklebt ist.

Salmiakgeist

Die chemische Bezeichnung lautet Ammoniakwasser, doch begegnet man im Handel am häufigsten der Bezeichnung Salmiakgeist. Den Kontakt mit der Flüssigkeit meiden – Verätzungsgefahr!

Terpentin

Mineralisches Terpentin. Ist leicht entzündlich. Dämpfe nicht einatmen! Terpentin kann einen fettigen Fleck hinterlassen, der mit der Zeit verdampft.



Hinweis:

Niemals chlorhaltige Reiniger oder Reiniger, die Bleichmittel enthalten, verwenden. Auch andere Produkte, die aggressive Chemikalien enthalten, können die Teppichfarbe beschädigen. Bei manchen Produkten zeigt sich dieser Effekt erst nach einigen Tagen oder sogar Monaten. Grundsätzlich sind solche Schäden irreparabel.

Solche Produkte sind beispielsweise:

- Chlorhaltige Bleichmittel
- Mittel zur Schimmelbekämpfung
- Pool-/Schwimmbecken-Chemikalien
- Fliesen-, Toiletten-, Ablauf- und Ofenreiniger
- Lufterfrischer (darunter das Produkt „R5“ von JohnsonDiversey, das häufig in Hotelzimmern verwendet wird, kann für Teppichboden schädlich sein und darf nicht verwendet werden)
- Säuren und Basen
- DMSO (Dimethyl-Sulphoxid)
- Creme, die Benzoyl-Peroxid enthält
- Farbstoffe in Lebensmitteln
- Sprays zur Insektenvernichtung
- Jod und Desinfektionsmittel
- Pflanzendünger

REINIGUNG

Zur Pflege und Reinigung von Teppichen stehen viele verschiedene Systeme zur Verfügung. Wir empfehlen Ihnen, eine oder mehrere der nachstehend beschriebenen Methoden zu verwenden, denn diese wurden an den Produkten von ege erfolgreich getestet.

Folgende Voraussetzungen sollten bei der Reinigung von Teppichböden erfüllt sein:

- Die effektive Reinigungsleistung der Reinigungsmaschine
- Keine Änderung des Aussehens bei wiederholter Reinigung
- Keine Restfeuchtigkeit im Teppichboden nach einer Nassreinigung
- Geringe erneute Verschmutzung nach der Reinigung
- Keine Beeinträchtigung der Farbechtheit durch den Reiniger
- pH-Wert des Reinigers
- Gehalt von optischen Aufhellern im Reiniger

Empfohlene Reinigungsmethoden

Reinigungsmittel, -maschinen und -methoden, die das Prüfsiegel „Seal of Approval“ tragen, sind für die Produkte von ege zulässig. Die Liste über zugelassene Mittel und Maschinen („Seal of Approval“) ist auf carpet-rug.org verfügbar. Um eine optimale Teppichpflege sicherzustellen, zertifizieren und empfehlen wir eine Reihe von Reinigungsfirmen, die über zugelassene Reinigungssysteme verfügen und unsere ergänzenden Anforderungen im Hinblick auf Schulung und geografische Abdeckung erfüllen.

Hinweis:

Niemals chlorhaltige Reiniger oder Reiniger, die Bleichmittel enthalten, verwenden. Erfahren Sie mehr auf Seite 15.



Chem-Dry®

ege empfiehlt die Chem-Dry-Methode für eine regelmäßige Reinigung. Die Methode basiert auf einem einzigartigen Reinigungsprozess, der weder allergene Mittel oder Lösungsmittel enthält. Mithilfe von Wärme und Karbonisierung lösen die Reiniger den im Teppich eingelagerten Schmutz. Eine starke, wasserhaltige, pH-neutrale Lösung, die Kohlensäure freisetzt, wird auf den Teppich aufgetragen. Die Lösung ist 60-75° Grad warm und löst Schmutz auf, der anschließend aufgesaugt und ggf. mit einem Wattedpad nachgetrocknet wird.

Vorteile

- Optimale Reinigungswirkung
- Geringer Wasserverbrauch
- Kein Durchfeuchten des Teppichrückens
- Kein Einsatz von Chemikalien
- Der Schmutz wird vom Teppichflor entfernt
- Kurze Trockenzeiten (1 - 2 Std.)
- Geringe Gefahr einer falschen Behandlung
- Die Reinigungsmethode und -mittel belasten das Raumklima nur geringfügig
- Teppichböden bleiben länger sauber, da keine Restkonzentration von Schmutz anziehenden Seifen oder Chemikalien zurückbleiben



Die Eigenschaften werden vom „Carpet and Rug Institute“ getestet und erhalten bei Zulassung das Prüfsiegel „Seal of Approval“.



Anerkannte Reinigungsmethoden

Host® und Millicare®

Trockenreinigung ist eine alternative Reinigungsmethode, wenn die Zeit, die nach dem Reinigen zum Trocknen zur Verfügung steht, bis der Teppichboden erneut Trittbelastung ausgesetzt wird, nicht ausreicht.

Nach erfolgter Reinigung

Nach der Reinigung den Teppichboden auf Schmutzrückstände und Flecken kontrollieren, die bei der Reinigung nicht entfernt wurden. Bei Flecken oder Schmutzrückständen müssen die entsprechenden Stellen noch einmal behandelt werden.

Nach erfolgter Reinigung den Teppich erst betreten, wenn er ganz trocken ist. Der Teppichboden sollte auch trocken sein, bevor Möbel wieder aufgestellt werden, da Stuhlbeine o. Ä. auf dem nassen Teppich Abdrücke hinterlassen können.

Denken Sie daran, die erfolgte Reinigung ganz hinten in dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung zu verzeichnen.

Hinweis:

Teppichböden von ege *nicht* mit antistatischen Mitteln imprägnieren.

Teppichböden von ege enthalten leitende Fasern, die sie permanent antistatisch machen. Deswegen ist eine Imprägnierung mit antistatischen Mitteln nicht erforderlich. Antistatische Mittel können den Teppichboden dagegen beschädigen, denn sie können Schmutz anziehen, wenn sie in unkontrollierten Mengen auf den Teppich aufgetragen werden.

REINIGUNG LAUT PFLEGEPROGRAMM DURCHGEFÜHRT

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

DATUM:

AUSGEFÜHRT VON:

FLECKENTFERNUNG
 PFLEGE ERFOLGT
 REINIGUNG ERFOLGT
 IMPRÄGNIERUNG ERFOLGT

BEMERKUNGEN:

ege[®]

www.egecarpets.de